

4 SOLAWI JAHRESZEITEN



Hey Ihr Lieben :)

nun ist schon wieder ein Jahr fast rum! Auch in diesem Jahr ist wieder so viel passiert. Vieles haben wir Euch in den letzten Ackerposten schon berichtet.

Inhaltsverzeichnis

Rückblick Mitgliederversammlung	1
Spendendanke	2
Lieferdienst.....	2
Kartoffelmodell.....	2
Vorstandswahlen	3
Termine/-verschiebungen	3
Ampelmodell	4

Rückblick Mitgliederversammlung

Am 09.03.25 haben wir uns in Arfrade zur unserer Mitgliederversammlung getroffen. Es war wieder eine sehr gute Veranstaltung mit Euch und eine Menge wichtiger Fragen wurde geklärt. Das Protokoll findet Ihr im Anhang und hier die wichtigsten Punkte zusammengefasst. Vorallem wichtig:

Der Finanzplan wurde von Euch einstimmig angenommen!

Nun geht es also wieder an die Bietrunde. Alle alten Solawihasen kennen das Prinzip ja schon. Für diejenigen, die das Ampelmodell noch nicht kennen, gibt es eine ausführliche Erklärung. Diese findet ihr auch im Anhang.

Wichtig: Die Bietrunde startet am 17.03.25 und endet am 23.03.25. Bitte gebt Eure Gebote in dem genannten Zeitraum ab, damit wir noch ausreichend Zeit haben, dann alles vor Saisonbeginn zu verarbeiten. Das Ergebnis werden wir Euch per Mail mitteilen. Bitte denkt daran, Eure Daueraufträge danach dementsprechend anzupassen.

Spendendanke

Ein ganz großes Dankeschön noch einmal an alle, die gespendet haben!!!

Es sind sage und schreibe 2230 € zusammen gekommen. Das deckt unser Defizit zwar noch nicht ganz, aber wir gehen mit einem deutlich kleineren Defizit ins nächste Jahr als befürchtet.

Auch ein Dank an alle Darlehensgeber!

Lieferdienst

Wie wir schon in den letzten Ackerposten angekündigt haben, wird es ab April einen Lieferdienst in die Depots geben. Die Kosten für den Lieferdienst werden auf alle Mitglieder umgelegt und sind bereits im Richtwert für die Bietrunde enthalten. Denn alle Depots haben auf die eine oder andere Weise einen Mehrwert davon. Natürlich die ganz offensichtlichen, wie keine Fahrdienste und nass/schlammige Autos mehr. Auch die Strukdorfer haben einen merkbaren Service, da das Depot vom Gärtnerteam betreut wird. Dazu gehört auch im Sommer das Gemüse immer wieder feucht zu halten oder im Winter vor Frost zu schützen und natürlich auch Auf- und Abbau.

Die Fahrten werden im Rahmen eines Mini-Job durchgeführt und werden von Kathrin übernommen werden. Sie hat schon in 2024 bei uns auf dem Acker einen Sommerjob gehabt.

Kartoffelmodell

Da nicht alle Mitglieder Kartoffeln haben wollen (zu wenig/viel/falsche Sorten/...), wird es die Grundanteile (klein/groß) mit Gemüse geben. Wer Kartoffeln möchte, kann zusätzlich einen Kartoffelanteil (klein/groß) zeichnen.

Die Kartoffeln stehen somit nicht im übergeordneten Finanzplan, da sie dazu „gebucht“ werden. Es wird gesondert der Kartoffelpreis + anzunehmender Aufschlag für die Kartoffeln der neuen Saison ab Sommer berechnet. Desweiteren wird eine Aufwandspauschale für Organisation und Lieferung (Fahrtkosten/Personalkosten) berechnet.

Natürlich ist damit ein Mehraufwand in der Organisation verbunden. Im besten Falle steigt damit aber auch die Zufriedenheit von Euch als Anteilszeichner, da die Anteile etwas individueller gestaltet werden können. Ihr könnt also auch als kleiner Anteil 1 ½ Kartoffelanteile zeichnen ;)

Der Preis des Kartoffelanteils berechnet sich also aus dem

(Kartoffelpreis + 0,20€ Organisationspauschale) x Anteilsgröße (5 oder 10kg)

Anteilsgröße	Preis/KG	Organisations-Pauschale	Preis pro KG	Preis pro Ausgabe	Preis pro Monat
5kg	1,35	0,20€	1,55€	7,75€	3,86€
10kg	1,25	0,20€	1,45€	14,50€	7,25€

Es wird alle 2 Monate (gerade Monate) Kartoffeln geben. Aufgrund der Hängerauslastung wird gegebenenfalls die Lieferung auf zwei Termine aufgeteilt.

Ausnahmen:

1. Im August und September wird es Frühkartoffeln geben. Da diese durch die noch fehlende Schalenhärte nicht so lange lagerbar sind, wird jeweils im August und im September ein halber Anteil geliefert.
2. Falls es ein schlechtes Kartoffeljahr gibt, gibt es nur solange Kartoffeln, wie welche vorhanden sind.

Dieses Jahr gibt es erst ab August wieder Kartoffeln, da alle Bio-Bauern in der Umgebung keine mehr zum Verkauf haben. Grund dafür ist, dass es 2024 eine sehr schlechte Kartoffelernte gab.

Ende Juni wird es eine verbindliche Abfrage geben, wer einen Kartoffelanteil zeichnen möchte.

Vorstandswahlen

Da Kristof der einzige verbleibende Vorstand ist, steht eine Vorstandwahl an. Wer also Interesse daran hat sich zur Vorstandwahl aufstellen zu lassen, setzt sich bitte bis zum 23.03.25 mit uns in Verbindung.

Britta wird sich voraussichtlich nach Klärung des Versicherungsumfangs der Vermögensschadenhaftpflicht der Vorstände zur Wahl aufstellen lassen. Wir sind außerdem in Klärung mit der Solawirechtsberatung, ob der Vorstand auf unserer Satzungsgrundlage nur aus Angestellten bestehen darf.

Unsere Satzung besagt, dass wir mindestens 3 Vorstände wählen müssen.

Wenn der Vorstand nach der Wahl also aus weniger als 3 Personen besteht, müssen wir eine Satzungsänderung mit einer 2/3 Mehrheit abstimmen, nach der dann bereits 2 Personen im Vorstand ausreichend wären.

Termine/-verschiebungen

Ab dem 01.04.25 gibt es wieder eine wöchentliche Ausgabe

1. Fr 18.04. auf Do 17.04.
2. Di 22.04. auf Mi 23.04.
3. Di 10.03. auf Mi 11.06.
4. Fr 03.10. auf Do 02.10.
5. Fr 31.10. auf Do 03.10.
6. 16.12 (Di)+ 19.12. (Fr) letzte Lieferung 25
7. 06.01. (Di) +09.01. (Fr) erste Lieferung 26

Ampelmodell

Nun steht wieder die Bietrunde im Ampelmodell an! Wie das Ganze abläuft, sehr ihr unten.

Plädoyer für die gestaffelte Bietrunde

Die Welt ist ja ungerecht und wir alle wollen ja was daran ändern. Es gibt unter uns Mitglieder, wie z.B. StudentInnen, die sich einen Anteil bei uns nicht mehr leisten können und es gibt auch ganz viele, die wenn sie die Richtwerte sehen, gar nicht erst einsteigen. Wir wollen aber eine Solidargemeinschaft sein. Und deshalb gibt es auf der anderen Seite auch ganz viele unter uns, die wirklich etwas bewegen wollen und sind deshalb in der Solawi. Das passt so gut zusammen. Diejenigen, die es sich gut leisten können, haben die Gelegenheit, Menschen zu unterstützen, die es sich weniger leisten können, die aber das Prinzip, nach dem wir arbeiten unterstützenswert finden. Was bringt es denn, wenn alle, die es sich nicht leisten können, weiterhin Aldi-Bio kaufen? Dann wären wir irgendwann eine Elite-Solawi.

Euer Nettogehalt gibt Orientierung

So, wie im letzten Jahr, möchten wir Euch wieder eine Orientierungshilfe an die Hand geben. Bitte stuft Euch einmal mit der nachfolgenden Tabelle ein - auch wenn nur zum Spaß - um zu schauen, wie hoch bei einer nach Netto-Einkommen gestaffelten Gebotsabgabe Euer ganz persönlicher Richtwert sein müsste. Die Tabelle ist detailliert erläutert. Natürlich wird das niemand nachprüfen, und natürlich könnt ihr diesen Punkt auch einfach überspringen und den von uns angegebenen Richtwert als euren Richtwert annehmen.

→ Anleitung Ampelverfahren

Ihr könnt bis zum 23.03.2025 Eure Gebote abgeben!

Einfach auf den Link klicken oder den QR-Code scannen und zum Formular geleitet werden:



Der Ablauf ist in der [Beitragsordnung](#) schon erklärt, aber hier nochmal ganz kurz, wie das genau abläuft:

Ihr klickt auf den Link (oder scannt den QR Code) und kommt zu einem Formular, in dem Ihr (mit den Richtwerten im Hinterkopf) ein grünes (Komfort-Gebot), ein gelbes (in jedem Falle noch angemessen) und ein rotes Gebot (Knirschgebot) abgibt. Dann wartet Ihr das Ende der Bietrunde ab und erfahrt, ob die Summe aller grünen, gelben oder roten Gebote zur Deckung des Etats geführt hat und Ihr somit Euer entsprechendes Gebot als Beitrag ab April überweisen müsst. **WICHTIG: Schreibt Euch irgendwo hin, was ihr für die drei Gebote abgegeben habt.**

Eure Gebote sind anonym und vertraulich. Sie werden nur von den Kontobevollmächtigten und der Mitgliederverwaltung eingesehen. Alle Beteiligten haben eine Verschwiegenheitserklärung unterzeichnet.

Einkommenstabellen

Alleinlebende

Netto-Einkommen	kleiner Anteil		großer Anteil	
	Beitrag: 62,5 € in % vom Netto- einkommen	Gestaffelte Richtwerte nach Einkommen ^{*)}	Beitrag: 105 € in % vom Netto- einkommen	Gestaffelte Richtwerte nach Einkommen ^{*)}
Reichtumsgrenze	3.048,00 €	2,05%	125,00 €	3,44%
	2.700,00 €	2,31%	110,73 €	3,89%
	2.500,00 €	2,50%	102,53 €	4,20%
	2.000,00 €	3,13%	82,02 €	5,25%
	1.800,00 €	3,47%	73,82 €	5,83%
Mittleres Einkommen	1.524,00 €	4,10%	62,50 €	6,89%
	1.400,00 €	4,46%	57,41 €	7,50%
	1.300,00 €	4,81%	53,31 €	8,08%
	1.200,00 €	5,21%	49,21 €	8,75%
Mindestlohn	1.102,00 €	5,67%	45,19 €	9,53%
Bürgergeld + 400 € Miete	829,00 €	7,54%	34,00 €	12,67%
Armutsgrenze	855,00 €	7,31%	35,06 €	12,28%

*) Verglichen am mittlerem Einkommen, 4,1% bzw. 6,89% vom jeweiligen Einkommen

2 Erwachsene, 2 Kinder

Netto-Einkommen	kleiner Anteil		großer Anteil	
	Beitrag: 62,5 € in % vom Netto- einkommen	Gestaffelte Richtwerte nach Einkommen ^{*)}	Beitrag: 105 € in % vom Netto- einkommen	Gestaffelte Richtwerte nach Einkommen ^{*)}
Reichtumsgrenze	6.400,00 €	0,98%	125,00 €	1,64%
	6.000,00 €	1,04%	117,19 €	1,75%
	5.000,00 €	1,25%	97,66 €	2,10%
	4.000,00 €	1,56%	78,13 €	2,63%
	3.500,00 €	1,79%	68,36 €	3,00%
Mittleres Einkommen	3.200,00 €	1,95%	62,50 €	3,28%
	3.000,00 €	2,08%	58,59 €	3,50%
	2.700,00 €	2,31%	52,73 €	3,89%
	2.500,00 €	2,50%	48,83 €	4,20%
	2.200,00 €	2,84%	42,97 €	4,77%
Mindestlohn beide ?	1.980,00 €	3,16%	38,67 €	5,30%
Bürgergeld + 600 € Miete	1.931,00 €	3,24%	37,71 €	5,44%
Armutsgrenze	1.920,00 €	3,26%	37,50 €	5,47%
	1.600,00 €	3,91%	31,25 €	6,56%
	1.400,00 €	4,46%	27,34 €	7,50%
Mindestlohn einer ?	1.112,00 €	5,62%	21,72 €	9,44%

*) Verglichen am mittlerem Einkommen, 1,95% bzw. 3,28% vom jeweiligen Einkommen

Quelle: Netzwerk Solidarische Landwirtschaft. Erhebung 2019

Anschauliche Beispiele

Für die, die es anschaulicher mögen und mehr Details möchten, haben wir ein Schaubild:

Richtwerte							2.		
kl Anteil	62,50 €						zu erreichen:		
gr Anteil	105,00 €						112.263,70 €		
		Klaus	Anne	Lisa	Gregor	Kai	erreichtes		
		kl Anteil	gr Anteil	kl Anteil	gr Anteil	kl Anteil	Budget	Differenz	
3.	70,00 €	105,00 €	62,50 €	130,00 €	55,00 €	...	4.	115.000,00 €	2.736,30 €
	65,00 €	100,00 €	62,50 €	120,00 €	45,00 €	...		113.000,00 €	736,30 €
	60,00 €	95,00 €	62,50 €	105,00 €	40,00 €	...		111.000,00 €	- 1.263,70 €

1. Die beiden Werte sind Richtwerte, d. h., wenn jedeR genau die zahlt, sollten wir auf Deckung kommen.
2. Das ist das aus Beiträgen zu erreichende Budget dieser Saison, wie im Haushaltsplan aufgestellt.
3. Das sind die drei Gebote von Klaus Mustermann. Klaus lebt alleine und hat sonst nur wenige Verpflichtungen, findet Solawi völlig duft, hat aber Rücken und bietet ein bisschen mehr, außer beim grünen (Komfort-) Gebot. Anne Musterfrau hat nicht so viel Geld, will aber ab und zu freitagmorgens auf dem Acker miternten und das Gemüse mit in Ihr Depot nehmen, also einen Fahrdienst übernehmen. Lisa will einfach nur Gemüse haben und sonst nix und findet, dass der Richtwert dafür ein fairer Preis ist und hat daher, um sich der Bietrunde zu entziehen, dreimal gleich geboten. Gregor ist Großindustrieller und hat gar keine Zeit und hofft, durch höhere Gebote seinen Beitrag leisten zu können, tja und Kai ist bei Gregor eingestellt und muss schwer aufs Geld achten. USW
4. Wenn man jetzt alle Gebote zusammenrechnet und mal 12 nimmt, ergibt das das durch die Gebote erreichte Budget. Da noch nicht bis zum Ende der Bietrunde alle erforderlichen Mitglieder zusammen gekommen sein werden, wird für jeden noch nicht vergebenen Anteil der Richtwert angenommen. Nach Ende der Gebotsabgabe hinzukommende Mitglieder zahlen also den Richtwert.
5. In unserem Beispiel ist es einfach: grün ist zu knapp, gelb ist eindeutig die Farbe, die für Deckung sorgt, rot schießt über das Ziel hinaus. Jedes Mitglied zahlt also monatlich den für gelb gebotenen Betrag. Es könnte auch sein, dass die Summe der gelben Gebote 100 Euro unter dem Etat liegt. Je nachdem, wie der Abstand zu einer Ampelfarbe ist, wird im Vorstand diskutiert, welche Ampelfarbe sinnvoll ist.